



4. Februar 2026

Postulat

von Sofia Karakostas (SP),
Ivo Bieri (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, welche konkreten Massnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit am Vorderberg rasch umgesetzt werden können.

Begründung:

Die Verkehrssituation am Vorderberg ist seit Jahren stark belastet. Diese Belastung hat sich im letzten Jahrzehnt weiter zugespitzt, weil durch die zunehmende bauliche Verdichtung mehr Menschen ins Quartier gezogen sind, vermehrt auch Familien. In der Folge ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die den Vorderberg täglich queren oder entlanggehen deutlich gestiegen.

Direkt am Vorderberg befinden sich die Primarschule Fluntern, ein städtischer Hort auf der Traminsel, eine Schulzahnklinik sowie zwei weitere Schulen in unmittelbarer Nähe. Der Vorderberg ist damit ein zentraler Schulweg mit entsprechend hohem Schutzbedürfnis. Dennoch fehlen bislang warnende oder lenkende Hinweise im Strassenraum, die auf diese besondere Situation aufmerksam machen.

Besonders kritisch sind einzelne Stellen, namentlich die Fussgängerstreifen talabwärts am Vorderberg sowie jener in der Kurve unterhalb, wo schlechte Sichtverhältnisse und hohes Verkehrsaufkommen ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Hier sind kurzfristige Massnahmen wie zusätzliche Signalisation, bauliche Provisorien oder Anpassungen der Verkehrsführung dringend notwendig.

Zwar liegt mit dem Projekt «02284 Vorderberg Neugestaltung» eine überzeugende langfristige Lösung vor, welche die Schulwegsicherheit deutlich verbessern würde. Gegen dieses Projekt wurden jedoch Rechtsmittel ergriffen, wodurch sich die Umsetzung voraussichtlich um mehrere Jahre – im ungünstigsten Fall sogar Jahrzehnte – verzögern kann.

Angesichts dieser Ausgangslage ist es nicht vertretbar, die heutige Situation unverändert bestehen zu lassen. Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen muss Vorrang haben. Es soll daher geprüft werden, welche rasch umsetzbaren provisorischen oder superprovisorischen Massnahmen bis zur Realisierung des Projekts ergriffen werden können, um die Schulwegsicherheit am Vorderberg unverzüglich und wirksam zu verbessern.